

Das Geschäftsjahr der DEVK Versicherungen

**2008** | **DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**



Willkommen bei der DEVK. Wir laden Sie ein, die Höhepunkte, Spitzenleistungen und wesentlichen Kennzahlen des Geschäftsjahres 2008 kennenzulernen.

**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

### Das Bildkonzept

Die DEVK kümmert sich um die Menschen und denkt dabei auch an zukünftige Generationen. Nachhaltigkeit im unternehmerischen Handeln beweist sie mit Beständigkeit, Verantwortung und Weitblick. Die Bilder dieser Imagebroschüre zeigen auf einfühlsame und zugleich humorvolle Weise, wie die DEVK im Miteinander mit Mitgliedern, Kunden, Partnern und Mitarbeitern diese Werte lebt. Im Einklang mit den ökonomischen Erfordernissen wird die DEVK damit ihrer sozialen und ökologischen Verantwortung gerecht – zum Nutzen der Menschen, denen sich die DEVK verpflichtet fühlt. **DEVK. Persönlich, preiswert, nah.**



## Inhalt

Vorwort des Vorstands	5
Das Geschäftsjahr 2008 in wenigen Zahlen	6
Das Geschäftsjahr 2008 in wenigen Worten	7
Viele Wege führen zum Kunden	9
Werbung mit Humor und Schmunzeln	10
Verantwortung für Gesellschaft und Mitarbeiter	11
Sicherheit für den Verkehrsmarkt	13
Hand in Hand mit den Sparda-Banken	14
Anlegen und vorsorgen mit Monega-Fonds	15
Ökologisch in die Zukunft steuern	17
Ausgezeichnet im Wettbewerb	19
Die DEVK-Schadenversicherung	20
Die DEVK-Lebensversicherung	22
Die Organisation der DEVK	25
Organigramm der DEVK Versicherungen	26
Das DEVK-Servicenet	27





Unternehmensform Verein 01

**Wir sind ein Verein auf Gegenseitigkeit.  
Unsere Sorgfalt gilt den Mitgliedern und Kunden.**

Seit ihrer Gründung ist die DEVK ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Heute ist das Unternehmen zu einem stattlichen Anbieter für Versicherungen und Vorsorge herangewachsen. Die DEVK gedeiht prächtig – dank intensiver Pflege und unternehmerischem Weitblick.



## Vorwort des Vorstands

Die deutsche Versicherungsbranche musste sich 2008 in einem schwierigen Umfeld behaupten. Der DAX fiel im Jahresverlauf um mehr als 3.250 Punkte auf 4.810 Punkte – ein Minus von rund 40 Prozent gegenüber dem Jahresendstand von 2007. Während die Aktienmärkte im Zuge der Finanzmarktkrise auf Talfahrt gingen, entwickelte sich das Neugeschäft der Lebensversicherer, das weiterhin von Rentenpolicen dominiert wurde, zufriedenstellend. Die DEVK-Lebensversicherung verzeichnete über dem Branchenschnitt liegende Zuwachsraten. So konnte die DEVK ihren Lebensversicherungsbestand nach Versicherungssumme um 3,7 Prozent auf 27,1 Milliarden Euro ausbauen, während die Branche nur um 2,0 Prozent wuchs.

### Bestes Vertriebsergebnis der DEVK-Geschichte

2008 war wieder ein Rekordjahr: Die DEVK erzielte einen Beitragszuwachs von 1,0 Prozent und nach Stückzahlen (1,7 Mio.) das beste Vertriebsergebnis ihrer Geschichte – eine Steigerung um 7,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit einem Bestandswachstum von 3,9 Prozent wurden weitere Marktanteile hinzugewonnen.

### Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft

Neben dem geschäftlichen Erfolg hat für die DEVK das soziale Engagement einen hohen Stellenwert, z. B. als Mitveranstalter der ÖkoGlobe-Verleihung, bei der Fahrzeughersteller und Automobilzulieferer für ökologische Innovationen ausgezeichnet werden. Auch als Hauptsponsor des Weltkindertags in Köln dokumentiert die DEVK ihr Verständnis von der gesellschaftlichen Verantwortung eines Unternehmens. Diese Selbstverpflichtung entspringt den historischen Wurzeln der DEVK und ihrem unverändert aktuellen Status als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn.

### Viel Lob für die DEVK

Wie in den Vorjahren gab es auch 2008 wieder viele positive Bewertungen von unabhängiger Seite. Unternehmen, Produkte und Konzepte der DEVK erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Mehr über die DEVK finden Sie in dieser Broschüre. Außerdem erhalten Sie einen Überblick über die Schwerpunkte des vergangenen Jahres. Details zu Daten, Zahlen und Fakten finden Sie in den ausführlichen Geschäftsberichten. Sollten diese Unterlagen nicht beigefügt sein, senden wir Ihnen auf Wunsch gerne Exemplare zu. Viel Spaß beim Lesen!

Der Vorstand

*Die Vorstände der beiden Mutterunternehmen und der großen Tochtergesellschaften im Jahr 2008 (von links):  
Gottfried Rüßmann,  
Hans-Otto Umlandt,  
Bernd Zens,  
Friedrich W. Gieseler  
(Vorstandsvorsitzender),  
Michael Klass und  
Engelbert Faßbender.*



## Das Geschäftsjahr 2008 in wenigen Zahlen

	Geschäftsjahr 2008	Geschäftsjahr 2007	Veränderungen in %
<b>DEVK gesamt</b>			
Bestand Risiken/Verträge	Stück (Tsd.) 12.400	Stück (Tsd.) 11.933	+ 3,9
	in Mio. €	in Mio. €	
Beiträge gesamt	2.123	2.101	+ 1,0
Kapitalanlagen	11.512	11.146	+ 3,3
Mitarbeiter/-innen gesamt zum 31.12.	3.875	3.713	+ 4,4
davon: Innendienst	2.924	2.779	+ 5,2
Angestellte Außendienst	614	604	+ 1,7
Auszubildende	337	330	+ 2,1
<b>DEVK-Lebensversicherung*</b>			
Eingelöster Neuzugang nach Beitrag	in Mio. € 169	in Mio. € 155	+ 9,3
	in Mio. €	in Mio. €	
Bestand nach Versicherungssumme	27.139	26.163	+ 3,7
Beitragseinnahmen	729	717	+ 1,6
Kapitalanlagen	7.697	7.322	+ 5,1
	in %	in %	
Nettoverzinsung	3,4	5,1	
Überschussquote nach Verbandsformel	8,7	15,2	
	in Mio. €	in Mio. €	
Überschussbeteiligung Lebensversicherung**	134	241	- 44,3
Ausgezahlte Leistungen für Lebensversicherungen***	667	613	+ 8,7
<b>DEVK-Schaden- und Unfallversicherung</b>			
Bestand	Stück (Tsd.) 9.979	Stück (Tsd.) 9.581	+ 4,1
	in Mio. €	in Mio. €	
Beiträge	1.313	1.312	+ 0,1
	in Mio. €	in Mio. €	
Versicherungstechnisches Ergebnis (nach Veränderung Schwankungsrückstellung)	69	75	- 8,0
Jahresüberschuss Schadenkonzern vor Steuern	204	220	- 7,2
nach Steuern	112	105	+ 6,5

\* Ergebnisse ohne Pensionsfonds

\*\* Summe aus RfB-Zuführung, Direktgutschrift und Zinsen auf angesammelte Überschussanteile

\*\*\* Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe (ohne Regulierungsaufwendungen) sowie ausgezahlte Überschussguthaben

## Das Geschäftsjahr 2008 in wenigen Worten

2008 war für die DEVK ein sehr erfolgreiches Jahr. Das gilt für die Unternehmensgruppe insgesamt wie auch jeweils für alle großen Versicherungszweige. Mit dem Rekord von 1,7 Millionen Neuabschlüssen erzielte der Vertrieb das beste Ergebnis der DEVK-Geschichte und konnte sich zum Vorjahr um über 122.000 Stück verbessern. Der Bestand wuchs wiederholt überdurchschnittlich mit 3,9 Prozent. Gleichzeitig entwickelten sich die Beitragseinnahmen positiv mit einem Plus von 1 Prozent.

### Gutes Neugeschäft in der Lebensversicherung

Im Neugeschäft erzielte die Lebensversicherung der DEVK bessere Veränderungsraten als die Branche. Zuwächse gab es beim Neugeschäft nach laufendem Beitrag, Einmalbeitrag und nach Versicherungssumme. Lediglich die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge ging zurück. Positiv entwickelte sich auch der Bestand. Nach Versicherungssumme wurde der Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 3,7 Prozent auf 27,1 Milliarden Euro ausgebaut (Branche + 2,0 Prozent).

Die wegen der Finanzmarktkrise rückläufige Entwicklung der Finanzmärkte wirkte sich auch auf die DEVK-Lebensversicherer aus. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen sank auf 3,4 Prozent (Vorjahr 5,1 Prozent). Trotzdem werden die Guthaben der DEVK-Kunden hoch verzinst. Mit 4,6 Prozent wurde der Ansammlungszins für Kapital- und Rentenversicherungen bereits im Vorfeld für die Jahre 2008 und auch schon für 2009 festgelegt. Damit liegt die DEVK nach wie vor über dem Branchendurchschnitt.

### Bestandswachstum in der Schadenversicherung

Auch die Unternehmen in der DEVK-Schadenversicherung erzielten ein gutes Ergebnis. Zwar stiegen die Beitragseinnahmen der DEVK in der Schaden- und Unfallversicherung nur minimal um 0,1 Prozent, aber der Bestand wuchs um beachtliche 4,1 Prozent. Nach einer gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Entnahme aus der Schwankungsrückstellung betrug das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. 69 Millionen Euro nach 75 Millionen Euro im Vorjahr. Die nichtversicherungstechnische Rechnung wurde durch die Finanzmarktkrise belastet, die einen deutlich höheren Abschreibungsbedarf zur Folge hatte. Erfreulicherweise konnte dieser durch stark gestiegene Gewinne aus dem Verkauf von Kapitalanlagen weitgehend ausgeglichen werden.

### Erfolgreiche Tochtergesellschaften

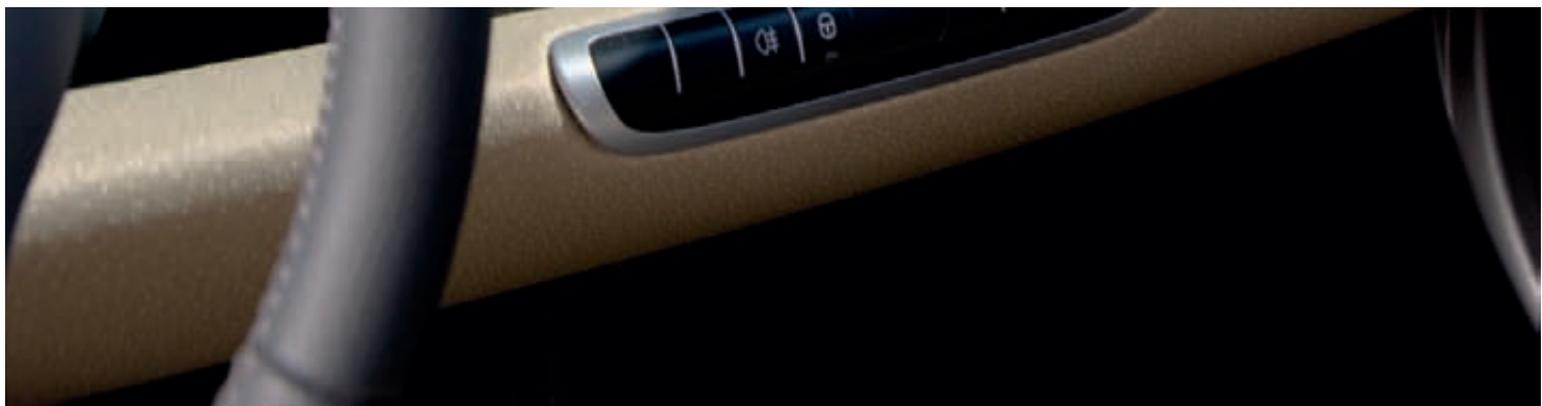
Auch die DEVK Krankenversicherungs-AG und die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG reihten sich erneut in die positive Gesamtbilanz ein und trugen damit zum verbesserten Jahresüberschuss des DEVK-Schadenkonzerns bei. Beide Unternehmen haben ihren Marktanteil weiter ausgebaut. Die DEVK Krankenversicherungs-AG verzeichnete 2008 bei den Beitragseinnahmen ein wiederholt überdurchschnittliches Plus von 14,1 Prozent (Branche: 2,9 Prozent); die DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-AG erzielte immerhin einen Zugewinn von 6,8 Prozent (Branche: 1,5 Prozent).



Umweltorientierte Kfz-Tarife 02

**Freie Fahrt für ökologische Autofahrer.  
Umweltbewusste Mobilität belohnen wir mit günstigen Kfz-Tarifen.**

Als erste Versicherung in Deutschland hat die DEVK einen Öko-Spartarif in der Kfz-Versicherung eingeführt, mit dem sich praktisches Umweltbewusstsein rechnet. Wer mit einem schadstoffarmen Pkw unterwegs ist, spart bis zu 40 Prozent. Das schont die Natur – und den Geldbeutel.



## Viele Wege führen zum Kunden

Bundesweit rund 1.100 Beratungsstellen sorgen dafür, dass der Weg zur DEVK für Kunden und alle, die es werden wollen, so kurz wie möglich ist. Rund 2.100 hauptberufliche und über 5.000 nebenberufliche Vermittler kümmern sich an Ort und Stelle um die Wünsche und Nöte der Mitglieder und Kunden. Die Mühe lohnt sich: Mit 1,7 Millionen Abschlüssen erzielte die DEVK 2008 das beste Vertriebsergebnis ihrer Geschichte und übertraf damit erstmals die Rekordmarke von 1,7 Millionen Neuverträgen. Dieser Erfolg ist das Resultat der gezielten Aus- und Aufbaustrategie der letzten Jahre.

Die Kunden sind mit dem Betreuungsangebot der DEVK sehr zufrieden: Im Rahmen einer repräsentativen Kundenzufriedenheitsmessung durch die Kölner MSR Consulting GmbH erzielte die DEVK zum Beispiel hohe Auszeichnungen in der Kfz-Versicherung. Sowohl in der Gesamtzufriedenheit als auch beim Preis-Leistungs-Verhältnis wird die Kfz-Versicherung der DEVK mit dem bestmöglichen Prädikat „hervorragend“ beurteilt.

### Online-Geschäft stark gefragt

Ihrem Anspruch, stets vor Ort zu sein, wird die DEVK auch durch moderne Kommunikationswege gerecht. Der Bereich E-Business verzeichnete 2008 eine nach wie vor große Nachfrage nach Informationen und Verträgen im Internet. Die Erfolgsbilanz: mehr als 3,1 Millionen Besucher, über 60.000 Online-Anträge und insgesamt über 17,5 Millionen Euro Beitragseinnahmen via E-Business.

### Ausgezeichneter Online-Service

Dass der umfassende Online-Service gerne genutzt wurde, beweisen die mehr als 78.000 bearbeiteten E-Mails und gut 13.000 Kontakte über die Site-eigene Chat-Funktionalität. Dabei bietet die DEVK den besten E-Mail-Service der Branche. Das ergab eine verdeckte Untersuchung der Unternehmensberatung Cerasus Consulting GmbH zum Thema E-Mail-Service als Kommunikationskanal unter den 46 größten Versicherungsunternehmen. Bewertungskriterien waren die Antwortquote, die Dauer der Beantwortung einer Mailanfrage sowie die Qualität der Antwort. Die DEVK kam auf einen Gesamtwert von herausragenden 93 Prozent. Der Mittelwert in der Gesamtbewertung betrug bei allen getesteten Unternehmen gerade einmal 49,9 Prozent. Eine hohe Online-Betreuungsqualität erzielten auch die DEVK-Vertriebspartner mit ihren eigenen, integrierten Web-Auftritten.

### Gute Zusammenarbeit mit Partnern

Die DEVK ermöglicht ihren Kunden seit Jahren ein umfassendes Dienstleistungsangebot – sogar über die eigenen Kernkompetenzen hinaus. Die Zusammenarbeit mit leistungsstarken Partnern macht dies möglich. Über diese Kooperationen erschließen sich der DEVK weitere Vertriebswege. Zum Beispiel arbeitet die DEVK als Deutschlands fünfgrößter Pkw-Versicherer seit Langem erfolgreich zusammen mit dem Automobil-Club Verkehr Bundesrepublik Deutschland (ACV).



## Werbung mit Humor und Schmunzeln

Der bewährte TV-Spot aus dem Vorjahr wurde im Herbst 2008 wieder ausgestrahlt. Die DEVK präsentierte sich damit auf den Sendern ARD, ProSieben, Sat.1, kabeleins, N24 und VOX. Zur Erinnerung: Der Beitrag „Herr Wittke“ handelt davon, wie ein Kunde vor Begeisterung über die vielen Rabatte in der Kfz-Versicherung förmlich über seinen DEVK-Berater herfällt. Humorvolle Pointe ist der Slogan: „Sie werden uns lieben.“ Mit der TV-Werbekampagne konnte die DEVK 2008 die sehr guten Vorjahreswerte bezüglich Markenbekanntheit und Werbeerinnerung beibehalten.

### Imagefilm: die fünf meistgestellten Fragen an die DEVK

Zum ersten Mal präsentierte die DEVK im Internet einen eigenen Imagefilm, der mit dem für die DEVK typischen Augenzwinkern die fünf meistgestellten Fragen beantwortet: Was ist die DEVK eigentlich? Sind die Kunden mit der DEVK zufrieden? Was für Versicherungen hat die DEVK? Was bedeutet eigentlich „persönlich, preiswert, nah“? Und warum soll ich mein Auto bei der DEVK versichern? Viele User interessierten sich für den Imagefilm: Von Juli bis Dezember 2008 verzeichnete der Film mehr als 6.000 Zugriffe.

### Kreativpreis für Fahrraddieb-Spot im Internet

Für Aufsehen sorgte ein DEVK-Werbebeitrag, der ebenfalls im Internet veröffentlicht wurde. Darin ist ein Radfahrer zu sehen, der durch einen Wald fährt und plötzlich von einem Ritter in voller Rüstung angegriffen wird. Der Ritter entreißt dem Mann sein Fahrrad und verschwindet damit im Gebüsch – „Wie erklären Sie das Ihrer Versicherung?“ Die von der DEVK beauftragte Hamburger Agentur Grabarz & Partner wurde für ihre Kreativleistung belohnt: Der Art Directors Club für Deutschland (ADC) e.V. prämierte den Spot mit dem ADC-Preis in Bronze für die Kategorie audiovisuelle Medien/TV-Spots.

### Frühjahrsoffensive „Wir retten Ihre Rente!“

Die DEVK startete im Frühjahr eine Offensive zum Thema Lebensversicherung unter dem Motto: „Wir retten Ihre Rente!“ Die Aktion wurde von Funkspots begleitet und war so erfolgreich, dass sie 2009 fortgesetzt wird. Bei der Werbung für die Kfz-Versicherung setzte die DEVK wegen ihrer spezifischen Rabatte wieder besonders auf die Inhaber der BahnCard. Neue Zielgruppe im Jahr 2008 waren außerdem die Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs.



*Dieses Motiv warb 2008 für den Öko-Spartarif der DEVK: Mit der Bus- und BahnCard jetzt bis zu 25 Prozent bei der Kfz-Versicherung sparen.*

## Verantwortung für Gesellschaft und Mitarbeiter

Als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn AG legt die DEVK großen Wert auf soziales Engagement. So bietet das Unternehmen auch seinen Mitarbeitern gute Entwicklungschancen. Das bestätigt u. a. das Karriere-Rating von Assekurata. Dabei erzielte die DEVK 2008 das Qualitätsurteil A+ (sehr gut). Gegenüber der Premiere im Vorjahr, als die DEVK als erste Versicherung mit Ausschließlichkeitsvertrieb die Rating-ergebnisse veröffentlichte, konnte sie sogar ihr gutes Ergebnis auf ein sehr gutes steigern. Dieses positive Gesamturteil bestätigt die überdurchschnittliche Attraktivität der DEVK für ihre Mitarbeiter. Hinzu kommt das soziale Engagement des Unternehmens, das die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) mehrfach mit dem Arbeitsplatzsiegel „ARBEIT PLUS“ für hervorragende Beschäftigungspolitik auszeichnete.

### Ausgezeichnete berufliche Erstausbildung

Beleg für die vorbildliche Art und Weise, wie sich die DEVK für ihre Beschäftigten einsetzt, ist zudem das Abschneiden beim InnoWard 2008. Bei diesem Bildungspreis der Deutschen Versicherungswirtschaft verdiente sich die DEVK in der Kategorie „Berufliche Erstausbildung“ den ersten Platz. Damit honorierte die Branche das Kennlernprogramm, mit dem schon die Zeit zwischen Vertragsunterzeichnung und Ausbildungsbeginn sinnvoll gestaltet wird. Den mit dem InnoWard verbundenen Geldpreis von 1.000 Euro spendete die DEVK dem Jugendwerk Köln, das Hunderten von Jugendlichen den Weg ins Berufsleben ebnet, die sonst keinen Ausbildungsplatz bekommen hätten.



### Bahn-Azubis im Einsatz

Traditionell unterstützt die DEVK soziales Engagement für Eisenbahner. So beteiligte sich die DEVK 2008 mit drei Azubi-Teams wieder am Projekt „Bahn-Azubis gegen Hass und Gewalt“. Die jungen Leute putzten am Kölner Hauptbahnhof Schuhe für den guten Zweck, zeichnen im Kunstunterricht an Berliner Schulen Flaggenmotive auf Bahnwaggons und unterstützten tatkräftig die Bahnhofsmision in Münster.



### Kinder sind Herzenssache

Das Schicksal der Kinder in Deutschland und der Welt liegt der DEVK besonders am Herzen. Im Jahr 2008 war das Unternehmen deshalb zum 14. Mal Hauptsponsor der zentralen Veranstaltung zum Weltkindertag in Köln. Außerdem unterstützte die DEVK wieder den Benefiz-Galopprenntag auf der Rennbahn in Köln-Weidenpesch, der zugunsten des Kölner Kinderschutzbundes ausgetragen wurde. Die insgesamt acht Galopprennen sowie das Rahmenprogramm erzielten den Rekorderlös von 76.000 Euro. Darüber hinaus engagiert sich die DEVK seit Jahren als Partner des Vereins Herzenssache, der Kinderhilfsaktion von Südwestrundfunk (SWR), Saarländischem Rundfunk (SR) und den Sparda-Banken.



Dies sind nur einige Beispiele für eine ganze Reihe von weiteren kleineren, zum Teil regionalen und lokalen Aktivitäten, mit denen die DEVK ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht wird.



## Der Verkehrsmarkt ist vielfältiger denn je. Genauso wie unsere neue VerkehrsRente.

Als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn ist die DEVK im Verkehrsmarkt verwurzelt. Doch die Logistikbranche ist in Bewegung. Mit der neuen VerkehrsRente hat die DEVK ein Versorgungswerk mitbegründet, das allen offensteht – ein Angebot, das ankommt.



## Sicherheit für den Verkehrsmarkt

Für die Mitarbeiter des Verkehrsmarkts ist die DEVK nicht irgendeine, sondern die Versicherung. Denn mit ihrer Rechtsform als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bieten die beiden DEVK-Vereine „Sicherheit aus eigener Hand“. Um die betriebliche Altersversorgung für Angehörige des Verkehrsmarkts weiter auszubauen, hat die DEVK im Jahr 2008 die VerkehrsRente auf den Weg gebracht – zusammen mit dem Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) unter dem Trägerverein „Forum für Verkehr und Logistik e.V.“. Damit gibt es erstmals ein Versorgungswerk für alle Mitarbeiter von Verkehrs- und Logistikunternehmen. Allein die rund 600 deutschen Verkehrsunternehmen im Personen- und Schienengüterverkehr sowie der Logistikbereich zählen mehr als 150.000 Mitarbeiter. Auch Selbstständige und Angehörige freier Berufe können die Vorteile in Anspruch nehmen.

### Die VerkehrsRente lohnt sich für alle

Als Mitinitiator und Partner bietet die DEVK für die VerkehrsRente neben der klassischen Direktversicherung den ebenso verwaltungsarmen, jedoch deutlich flexibleren Pensionsfonds an. Beide Durchführungswege eignen sich besonders gut zur Altersversorgung. Für eine arbeitgeberorientierte Versorgung nimmt zudem Anfang 2009 die Unterstützungskasse ihren Betrieb auf. Auch der Durchführungsweg der Direktzusage wird optional angeboten. Die betriebliche Altersversorgung bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und lohnt sich für alle Beteiligten des Verkehrsmarkts: Die Mitarbeiter erhalten eine Versorgung brutto für netto, die Arbeitgeber sparen ihren Anteil an den Sozialversicherungsbeiträgen.

### Viele Angebote für Bahner

Die DEVK ist seit Jahrzehnten anerkannt als betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn. Unterstützung und Begleitung bekommen die Bahnmitarbeiter auch von den anderen Sozialeinrichtungen der Deutschen Bahn: Neben der DEVK sind dies die BAHN-BKK als betriebliche Krankenkasse für den Verkehrsmarkt, die Stiftung BSW als Selbsthilfeeinrichtung der Bahn-Beschäftigten, die Sparda-Banken als vertrauter Finanzdienstleister, der Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine e.V. (VDES) sowie der dbgs GesundheitsService. Unter der Marke „4Stars“ haben sich diese Partner zusammengeschlossen – im Sinne einer 4-Sterne-Qualität für Beschäftigte und Unternehmen der Verkehrsbranche. Die „4Stars“ bieten verzahnte Angebote für den Verkehrsmarkt aus einer Hand.



**Verkehrs!Rente**  
Versorgungswerk für Verkehr und Logistik



**Forum für Verkehr  
und Logistik**

*Der Verein „Forum für  
Verkehr und Logistik“  
will die Mobilität neu  
gestalten und für die  
Zukunft erhalten.*

## Hand in Hand mit den Sparda-Banken

Die Sparda-Banken sind ebenso betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bahn wie die DEVK Versicherungen. Die beiden Institutionen arbeiten seit Jahrzehnten erfolgreich zusammen. Im Jahr 2000 wurde mit dem Sparda-Versicherungs-Service eine noch engere Kooperation vereinbart, um den Kunden Versicherungs- und Bankprodukte aus einer Hand anbieten zu können. Die Vorteile: günstige Konditionen, kurze Wege und bequeme Abwicklung.

Am Anfang starteten 40 DEVK-Mitarbeiter als Bankbetreuer. Heute hat mit bundesweit über 200 Bankbetreuern mehr als jede zweite Sparda-Geschäftsstelle einen Ansprechpartner der DEVK zum Thema Versicherungen. Der Sparda-Versicherungs-Service wirbt in den Räumlichkeiten der Bank. Produkthinweise finden die rund drei Millionen Sparda-Kunden außerdem auf ihren Kontoauszügen.

### Die Fondsrente für Sparda-Kunden

Der Service wird in den nächsten Jahren weiter ausgebaut. Damit steigt die Anzahl der Tarife, die auf die besonderen Bedürfnisse der Sparda-Kunden zugeschnitten sind. So führten die Sparda-Banken gemeinsam mit ihren Partnern DEVK Versicherungen, Monega und Union Investment zum 1. Dezember 2008 die Sparda FlexiRente ein. Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wegen der sich ausweitenden Finanzmarktkrise gelang dieser Start: Die Fondsrente wurde erfolgreich eingeführt und von den Kunden gerne angenommen. Die Sparda FlexiRente eignet sich für jeden, der mit monatlichen Zahlungen langfristig fürs Alter vorsorgen will und dabei bereit ist zugunsten besserer Renditechancen ein kleines Risiko einzugehen. Darüber hinaus kann man auch geschickt größere Einmalbeiträge anlegen. Denn wer sich die Fondsrente erst nach dem 60. Lebensjahr und nach Ablauf von 12 Jahren auszahlen lässt, muss keine Abgeltungsteuer zahlen.

### Gewinnbringende Kooperation

Viele Kunden schätzen die Nähe zu ihrem Bankbetreuer. Dass sich dieser für die Kunden so bequeme Service auch für die Kooperationspartner DEVK und Sparda lohnt, zeigen die Vertriebszahlen: Für das Jahr 2008 lassen sich über 186.000 neue Verträge auf den Vertrieb der Sparda-Banken zurückführen. Besonders gefragt waren Produkte rund um die Altersvorsorge und Kfz-Versicherungen.



Die konstant hohe Kundenzufriedenheit der 3 Millionen Sparda-Kunden belegt unter anderem die von der ServiceBarometer AG durchgeführte Studie „Kundenmonitor Deutschland“.

## Anlegen und vorsorgen mit Monega-Fonds

Neben dem klassischen Versicherungsgeschäft ist für die DEVK das Thema Geldanlage ein Schwerpunkt. Als Vorsorgealternative zu Lebens- und Rentenversicherungen empfiehlt die DEVK Investmentfonds, die sie gemeinsam mit ihrem Partner, der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, anbietet. Monega ist ein Tochterunternehmen der DEVK Versicherungen, der Sparda-Banken sowie der renommierten Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA. Seit ihrer Gründung 1999 verwaltet Monega erfolgreich Investmentfonds – für Privatanleger und institutionelle Kunden.

### Die Strategie: marktgerechte Rendite, geringe Kosten

Die Fondspalette reicht von indexnahen Aktien- und Rentenfonds bis zu innovativen Strategiekonzepten. Die Entscheidung für indexnahe Fonds entspricht dem Bedürfnis der Anleger nach einem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Fondsmanager orientieren sich an Indizes wie DAX, DJ Eurostoxx 50 & Co. oder an strengen finanzmathematischen Regeln. Wertsicherungsstrategien nach festen Regeln sorgen auch in turbulenten Märkten für ruhigen Schlaf.

Für jeden Anlegertyp bietet Monega die passende Geldanlage. Dabei kann der Kunde jederzeit frei über sein Vermögen verfügen – egal, ob er Fondsanteile in Form eines Sparplans erworben hat, als Einmalanlage oder ob aus der Summe eine monatliche Rente gezahlt werden soll. Darüber hinaus hat der Anleger mit einem Fonds die Sicherheit eines insolvenzgeschützten Sondervermögens. Die Depotgebühr ist günstig: 17,90 Euro pauschal pro Jahr – unabhängig davon, wie viele Fonds im Depot verwaltet werden oder wie hoch die Anlagesumme ist.

### Auch in Zeiten der Finanzmarktkrise langfristig erfolgreich

Trotz der Turbulenzen an den Börsen blickt die Kapitalanlagegesellschaft Monega auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2008 zurück. Zum Jahresende verwaltete Monega insgesamt 4,6 Milliarden Euro. Für den Absatz der Fonds sorgten auch die DEVK-Vertriebspartner. Die Monega-Produkte sind ein idealer Baustein, um die Kunden beim Thema Geldanlage kompetent und umfassend zu beraten. Zudem verwaltete Monega weiterhin erfolgreich einen Teil der Eigenanlagen der DEVK.

**m O N E G A** ■  
DAS ATTRAKTIVE FONDSKONZEPT



*Die Zeit läuft: Mit diesem Motiv warb Monega 2008, im Jahr vor der Einführung der Abgeltungsteuer, für Fondsprodukte.*

**Mobilität soll auch morgen noch Spaß machen.  
Deshalb prämiieren wir Verkehrsinnovationen mit dem ÖkoGlobe.**

Die DEVK macht mobil in Sachen Umweltschutz und verleiht jährlich den ÖkoGlobe als Preis für nachhaltige Projekte der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer. Denn Mobilität und Ökologie sind vereinbar. Die ausgezeichneten Ideen sind nicht länger ein Teil des Problems – sie sind ein Teil der Lösung.



## Ökologisch in die Zukunft steuern

Mit Rücksicht auf zukünftige Generationen will die DEVK die Nutzung nachwachsender Ressourcen fördern. Als Deutschlands fünftgrößter Pkw-Versicherer fühlt sich das Unternehmen verpflichtet, die Themen Verkehr und Umwelt zusammenzuführen. Dieses Engagement mündete 2007 im ÖkoGlobe, der ersten internationalen Auszeichnung für die Automobilindustrie und ihre Zulieferer. Der ÖkoGlobe wurde vom Umwelt- und Aktionskünstler HA Schult initiiert. DEVK Versicherungen und der ACV Automobil-Club Verkehr Bundesrepublik Deutschland richteten 2008 gemeinsam die zweite Preisverleihung aus – in Zusammenarbeit mit dem Institut CAR Center Automotive Research der Universität Duisburg-Essen.

### Auszeichnung für umweltverträgliche Verkehrsinnovationen

Der ÖkoGlobe ist mehr als nur ein Pokal. Er ist ein Appell an Automobilindustrie und Politik, Klimaschutz, Nachhaltigkeit und energiesparende Innovationen mit den wirtschaftlichen Erfordernissen übereinzubringen. Insgesamt wurden in 11 Kategorien Auszeichnungen vergeben. Bemerkenswert: Gerade die deutschen Hersteller und Zulieferer, die in den vergangenen Jahren der Konkurrenz aus dem Ausland hinterherjagten, heimsten nun das Gros der Auszeichnungen ein. Von den acht ÖkoGlobes, die für die deutschen Autobauer möglich waren, konnten sie sechs für sich entscheiden.

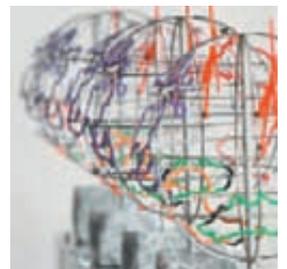
Die Jury beurteilt ausschließlich die ökologische Innovation. Bewertet werden Zahlen, Daten und Fakten. Natürlich können die prämierten Projekte nicht alle Zukunftsprobleme lösen – aber sie sind ein Teil der Lösung und nicht länger ein Teil des Problems. Die DEVK fordert verantwortungsbewusste Mobilität und setzt sich mit dem ÖkoGlobe 2009 wieder dafür ein, dass die Autoindustrie ihre klimapolitische Aufgabe ernst nimmt.

### Ökologisch fahren und sparen

Als Versicherung sieht sich die DEVK auch selbst in der Pflicht. So hat das Unternehmen 2007 als erstes in der Branche einen Öko-Spartarif in der Kfz-Versicherung eingeführt, mit dem sich praktisches Umweltbewusstsein rechnet. Den Öko-Spartarif erhält jeder, der ein schadstoffarmes Auto mit nicht mehr als 140 Gramm CO<sub>2</sub>-Ausstoß pro Kilometer besitzt. Je nach Jahresfahrleistung und in Verbindung mit einer BahnCard oder einem JobTicket kann man beim Beitrag sogar bis zu 35 Prozent sparen!

### „Grüne Energie“ für die DEVK Zentrale

ÖkoGlobe und Umwelt-Spartarife sind nur zwei Beispiele für das nachhaltige Engagement des Unternehmens. So stieg die DEVK Anfang 2008 als erste Versicherung in Deutschland bei der Energieversorgung ihrer Zentrale komplett auf Ökostrom um. Das Kölner Energieunternehmen RheinEnergie versorgt die DEVK seitdem mit Strom aus norwegischer Wasserkraft.



*Die Welt in guten Händen: Die DEVK hat sich mit dem ÖkoGlobe dem Umweltschutz verpflichtet.*



Ratings 05

**Erfolge und Auszeichnungen in Serie.  
Wir gehören kontinuierlich zu den Besten der Branche.**

Experten loben in Ratings immer wieder die DEVK, ihre Produkte und Dienstleistungen. Sie bestätigen Qualitäten, auf die man stolz sein kann: starke Kapitalausstattung, günstige Tarife, guter Service. Auch die Kunden sind sehr zufrieden – und die müssen es ja wissen.



## Ausgezeichnet im Wettbewerb

Mit „hervorragend“ und „exzellent“ loben unabhängige Experten regelmäßig die DEVK, ihre Produkte und Dienstleistungen. Ein paar Beispiele für Spitzenbewertungen und Auszeichnungen aus dem Jahr 2008:

### Sehr gute Lebensversicherung

Die Kölner Rating-Agentur Assekurata verleiht dem Lebensversicherungsverein und der DEVK Allgemeine Leben jeweils das Qualitätsurteil „A+“ (sehr gut). Dieses sehr gute Ergebnis spricht für die Geschäftspolitik, den gesunden Versichertenbestand sowie die Seriosität und Kontinuität der DEVK Lebensversicherung.

### Starke Kapitalausstattung

Die Rating-Agentur Standard & Poor's verleiht der DEVK das Finanzstärke-Rating „A+“ (sehr gut). Ausschlaggebend für das Urteil sind v. a. die auch für die Zukunft sehr gute finanzielle Ausstattung des Konzerns, die starke Wettbewerbsposition der Unternehmensgruppe im Markt sowie die langfristig guten Geschäftsergebnisse. Auch den Belastungstest für Lebensversicherungen von MORGEN & MORGEN besteht die DEVK mit der Bestnote „ausgezeichnet“. Außerdem bekommen beide DEVK-Lebensversicherer vier von fünf Sternen beim Finsinger-Rating. Der Professor für Finanzdienstleistungen untersucht seit 1997 exklusiv für die WirtschaftsWoche die Finanzstärke der deutschen Lebensversicherer.

### Günstige Kfz-Tarife

Die Zeitschrift Finanztest untersucht die Autoversicherung und bescheinigt der DEVK Allgemeine Versicherungs-AG mit dem Tarif K-Aktiv ein besseres Beitragsniveau als im Marktdurchschnitt. Außerdem gewinnt die DEVK mit dem Tarif K-Aktiv als günstigster Serviceversicherer einen umfangreichen Kfz-Versicherungsvergleich, der in der Zeitschrift FOCUS MONEY veröffentlicht wird.

### Exzellente Schadenregulierung

Zum neunten Mal in Folge verleiht die Kölner Rating-Agentur Assekurata den beiden DEVK-Schadenversicherern die Bestnote „A++ exzellent“. Untersucht wurden die Bereiche Sicherheit, Kundenorientierung, Erfolg und Wachstum.

### Empfehlenswerte Rechtsschutzpolicen

Das Magazin Finanztest urteilt: Die Rechtsschutzversicherungen der DEVK gehören zu den preisgünstigsten Angeboten im erweiterten Verkehrs-Rechtsschutz.

### Hochzufriedene Kunden

Die unabhängige und neutrale Prüfinstanz TÜV Saarland verleiht der DEVK erstmals das Zertifikat „TÜV Service tested“. Auf Anhieb erreicht die DEVK für hohe Kundenzufriedenheit und hervorragenden Service das Ergebnis „gut“. Und die bundesweite Versicherungsmarktstudie KUBUS bestätigt erneut: Die Kunden sind mit der DEVK sehr zufrieden. Basierend auf dem Kundenurteil verleiht die unabhängige Kölner MSR Consulting Group der DEVK auch das Gütesiegel „hervorragend“ in der Kategorie Preis-Leistungs-Verhältnis.



## Die DEVK-Schadenversicherung

Während das Beitragsaufkommen der deutschen Schaden- und Unfallversicherung in 2006 und 2007 leicht rückläufig war, erzielte die Branche in 2008 nach vorläufigem Verbandsergebnis einen Zuwachs von 0,2 Prozent. Erneute Mindereinnahmen in der Kraftfahrtversicherung, bedingt durch den nach wie vor hohen Wettbewerbsdruck in dieser Sparte, wurden durch Zuwächse in anderen Sparten mehr als ausgeglichen. Auf der Schadenseite blieb ein Ereignis in der Größenordnung des in 2007 wütenden Orkans „Kyrill“ aus. Dafür nahmen der Orkan „Emma“, eine Reihe von Sturm- und Hagelereignissen sowie frühzeitige Wintereinbrüche im November und Dezember Einfluss auf die Schadenentwicklung im Jahr 2008.

Über alle Sparten sank der Schadenaufwand für Geschäftsjahresschäden um rund 1 Prozent. Die Combined ratio, also das Verhältnis von Aufwendungen für Schäden und Kosten zu den Beitragseinnahmen, verringerte sich nach vorläufigen Berechnungen leicht auf 95 Prozent (2007: 95,7 Prozent). Damit hat die Schaden-/Unfallversicherungsbranche in 2008 im Versicherungsgeschäft profitabel gearbeitet und ihr versicherungstechnisches Ergebnis gesteigert.

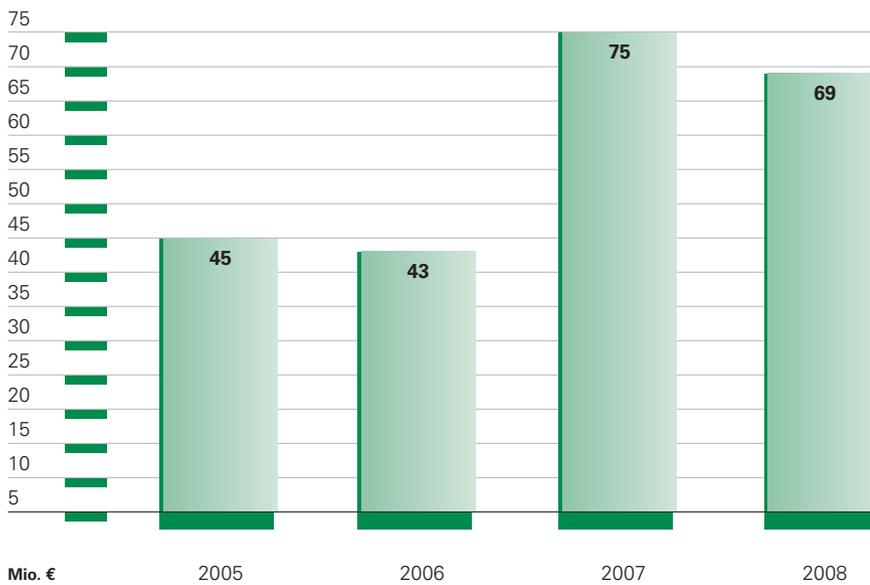
Die Immobilienkrise, die 2007 in den USA begann, zog 2008 weitere Kreise und weitete sich zu einer weltweiten Finanzkrise aus. Massive staatliche Hilfen waren für die Stabilisierung des Bankenwesens erforderlich. Mittlerweile werden auch die konjunkturellen Auswirkungen sichtbar. So stieg das Bruttoinlandsprodukt in 2008, gespeist aus einem starken ersten Quartal, nur um 1,3 Prozent und für 2009 liegt das Gros der Schätzungen von Wirtschaftsforschungsinstituten bei minus 4 bis minus 5 Prozent. Diese Entwicklungen spiegeln sich in der Performance der Aktienmärkte wider. So fiel zum Beispiel der DAX in 2008 um mehr als 3.250 Punkte auf 4.810 Punkte. Das entspricht gegenüber dem Jahresendstand von 2007 einem Minus von rund 40 Prozent.

Diesen Marktbedingungen unterlagen im Wesentlichen auch die zur DEVK-Schadenversicherung gehörenden Unternehmen. Das sind im Einzelnen:

- DEVK Sach- und HUK-Versicherungsverein a.G.
- DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Rechtsschutz-Versicherungs-Aktiengesellschaft
- SADA Assurances S.A., Nîmes

Im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft lagen die Beitragseinnahmen des DEVK-Schadenkonzerns auf Vorjahresniveau (+ 0,1 Prozent). Mindereinnahmen in der nach wie vor unter hohem Preisdruck stehenden Kraftfahrtversicherung und bei der auf Konsolidierungskurs befindlichen SADA wurden durch Beitragszuwächse in den Nicht-Kfz-Sparten kompensiert. Dagegen sind die versicherungstechnischen Aufwendungen insgesamt gestiegen. Hierzu haben sowohl die Aufwendungen für Versicherungsfälle (netto: + 2,4 Prozent) als auch die Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (netto: + 4,9 Prozent) beigetragen. In der Folge sank das versicherungstechnische Ergebnis f.e.R. vor Veränderung der Schwankungsrückstellung auf 49 Millionen Euro (Vorjahr 69 Millionen Euro). Nach einer gegenüber dem Vorjahr deutlich höheren Entnahme aus der Schwankungsrückstellung betrug das versicherungstechnische

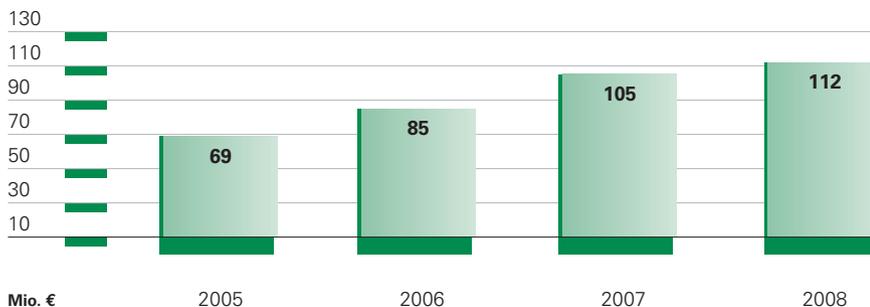
Ergebnis f.e.R. 69 Millionen Euro nach 75 Millionen Euro im Vorjahr. Die nichtversicherungstechnische Rechnung wurde durch die Finanzmarktkrise belastet, die einen deutlich höheren Abschreibungsbedarf zur Folge hatte. Erfreulicherweise konnte dieser durch stark gestiegene Gewinne aus dem Verkauf von Kapitalanlagen weitgehend ausgeglichen werden.



*Versicherungstechnisches  
Ergebnis nach Veränderung  
der Schwankungsrück-  
stellung*

### Jahresüberschuss gestiegen

Nach versicherungstechnischem und nichttechnischem Ergebnis wurde im DEVK-Schadenkonzern ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 204 Millionen Euro (Vorjahr 220 Millionen Euro) erzielt. Nach Steuern verblieb ein auf 112 Millionen Euro gesteigener Betrag. Abgesehen von dem steuerlichen Sonderjahr 2001 (113 Millionen Euro) ist dies eine neue Rekordmarke in der Geschichte des Konzerns.



*Jahresüberschuss  
nach Steuern*

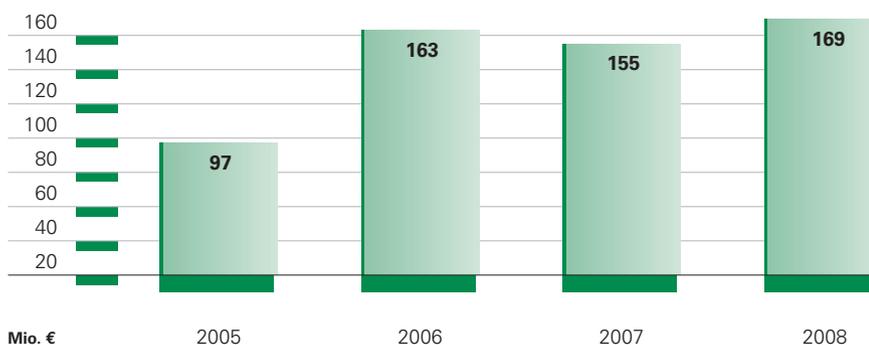
## Die DEVK-Lebensversicherung

Die deutsche Lebensversicherungsbranche hat sich in 2008 in einem schwierigen Umfeld behauptet und ein Beitragsplus von 1,1 Prozent erzielt. Unter Einbeziehung der Pensionsfonds und Pensionskassen betrug der Zuwachs 0,8 Prozent. Das Neugeschäft wurde dominiert von den Rentenversicherungen. Jede zweite neu abgeschlossene Police war eine Rentenpolice, gemessen an den Beiträgen lag der Anteil sogar bei über zwei Drittel. Dazu trug das weiterhin hohe Neugeschäft an Riester-Verträgen bei. Insgesamt verzeichneten die Lebensversicherer rund 6,9 Millionen neu abgeschlossene Verträge (- 12,5 Prozent) mit einer Beitragssumme von knapp 175 Milliarden Euro (+ 8 Prozent). Der Bestand war nach der Anzahl rückläufig, nach laufendem Beitrag lag er auf Vorjahresniveau. Die Geschäftsentwicklung der DEVK-Lebensversicherung lag im Trend der Branche. Im Einzelnen zählen folgende Unternehmen zur DEVK-Lebensversicherung:

- DEVK Lebensversicherungsverein a.G.
- DEVK Allgemeine Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft
- DEVK Pensionsfonds-Aktiengesellschaft

### Neugeschäft überdurchschnittlich

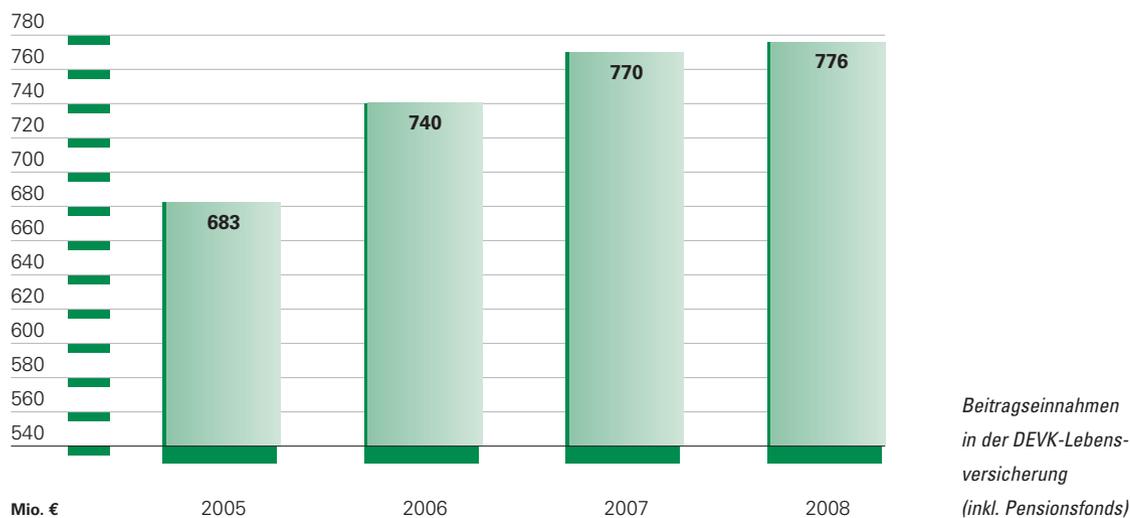
Im Neugeschäft erzielte die Lebensversicherung der DEVK bessere Veränderungs-raten als die Branche. Zuwächse sind beim Neugeschäft nach laufendem Beitrag, Ein-malbeitrag und nach Versicherungssumme zu verzeichnen. Hierbei wirkte die letzte Stufe der „Riester-Treppe“ unterstützend. Lediglich die Zahl der neu abgeschlossenen Verträge ging zurück. Positiv entwickelte sich auch der Bestand. Nach Versicherungs-summe wurde der Lebensversicherungsbestand marktüberdurchschnittlich um 3,7 Prozent auf 27,1 Milliarden Euro ausgebaut (Branche + 2,0 Prozent).



Neuzugang nach Beiträgen

### Pensionsfonds-AG weiter auf Wachstumskurs

Auch im sechsten vollen Geschäftsjahr konnte die DEVK Pensionsfonds-AG überzeugen. Die Beitragseinnahmen betragen 47,0 Millionen Euro nach 53,3 Millionen Euro im Vorjahr. Der Bestand stieg von rund 109.000 Anwärtern auf nunmehr 113.000 Anwärter. Unter dem Strich erzielte das junge Unternehmen wie schon im Vorjahr einen kleinen Jahresüberschuss, der zur Stärkung der gesetzlichen Rücklagen verwendet wurde. Die Pensionsfonds-AG bietet beitragsbezogene Pensionspläne mit Zusage einer Mindestleistung an. Die Gesellschaft umfasst u. a. den betrieblichen Pensionsfonds der Deutsche Bahn AG.



### Beitragsentwicklung auf Branchenniveau

Inklusive der DEVK Pensionsfonds-AG legten die Beitragseinnahmen im Berichtsjahr um 0,7 Prozent auf 776 Millionen Euro zu. Damit folgt die DEVK der Branchenentwicklung (+ 0,8 Prozent).

Als Anzeichen für die Zufriedenheit der DEVK-Kunden kann die Stornoquote gewertet werden. Diese ist zwar mit 4,98 Prozent gegenüber dem Vorjahr (4,44 Prozent) gestiegen, sie liegt aber weiterhin unter dem im gleichen Maße gestiegenen Schnitt der Gesamtbranche (5,49 nach 4,95 Prozent). Die an die Versicherungsnehmer ausgezahlten Leistungen betrugen im Berichtsjahr 667 Millionen Euro (613 Millionen Euro im Vorjahr) – ein Anstieg um 8,7 Prozent. Bei den ausgezahlten Leistungen handelt es sich um Aufwendungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe sowie für ausgezahlte Überschussguthaben.

### Stabile Gewinnbeteiligung

Trotz der Verwerfungen an den Kapitalmärkten werden die Guthaben der DEVK-Kunden gut verzinst. Denn der Ansammlungszins für Kapital- und Rentenversicherungen wurde bereits im Vorfeld für die Jahre 2008 und auch schon für 2009 festgelegt: auf 4,6 Prozent. Damit liegt die DEVK nach wie vor über dem Branchendurchschnitt.

Die Aktienmärkte entwickelten sich in 2008 auf Grund der Finanzmarktkrise rückläufig. Der DAX fiel im Jahresverlauf um mehr als 3.250 Punkte auf 4.810 Punkte. Das entspricht gegenüber dem Jahresendstand von 2007 einem Minus von rund 40 Prozent. Die Finanzmarktkrise wirkte sich auch auf die DEVK-Lebensversicherer aus. Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen sank auf 3,4 Prozent (Vorjahr 5,1 Prozent).

**Unsere Geschichte mit der Deutschen Bahn.  
Nach fast 125 Jahren Partnerschaft steigt ihre Attraktivität nach wie vor.**

Die Deutsche Bahn war für die DEVK die Lokomotive, die alles ins Rollen brachte. Das Prinzip: Versicherungsschutz von Kollegen zu Kollegen. Längst hat sich die DEVK dem allgemeinen Markt geöffnet, doch die Bahn blieb immer im Fokus – denn alte Liebe rostet nicht.



## Die Organisation der DEVK

Die DEVK wurde 1886 gegründet als Selbsthilfeeinrichtung von Eisenbahnern unter dem Namen „Sterbekasse der Beamten und Arbeiter im Bezirke der Königlichen Eisenbahndirektion zu Breslau“. Seither hat sich die DEVK zu einem leistungsstarken, modernen Versicherungskonzern entwickelt.

### Offen für den allgemeinen Markt

Ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Öffnung für Privatkunden in den 70er-Jahren. Damit wurde die Basis geschaffen für weiteres Wachstum. Heute vertrauen rund vier Millionen Kunden mit 12,4 Millionen Risiken in allen Sparten auf die DEVK. Nach der Anzahl der Verträge ist die DEVK Deutschlands drittgrößter Hausratversicherer sowie fünftgrößter Haftpflicht- und Pkw-Versicherer.

### Versicherung mit Tradition

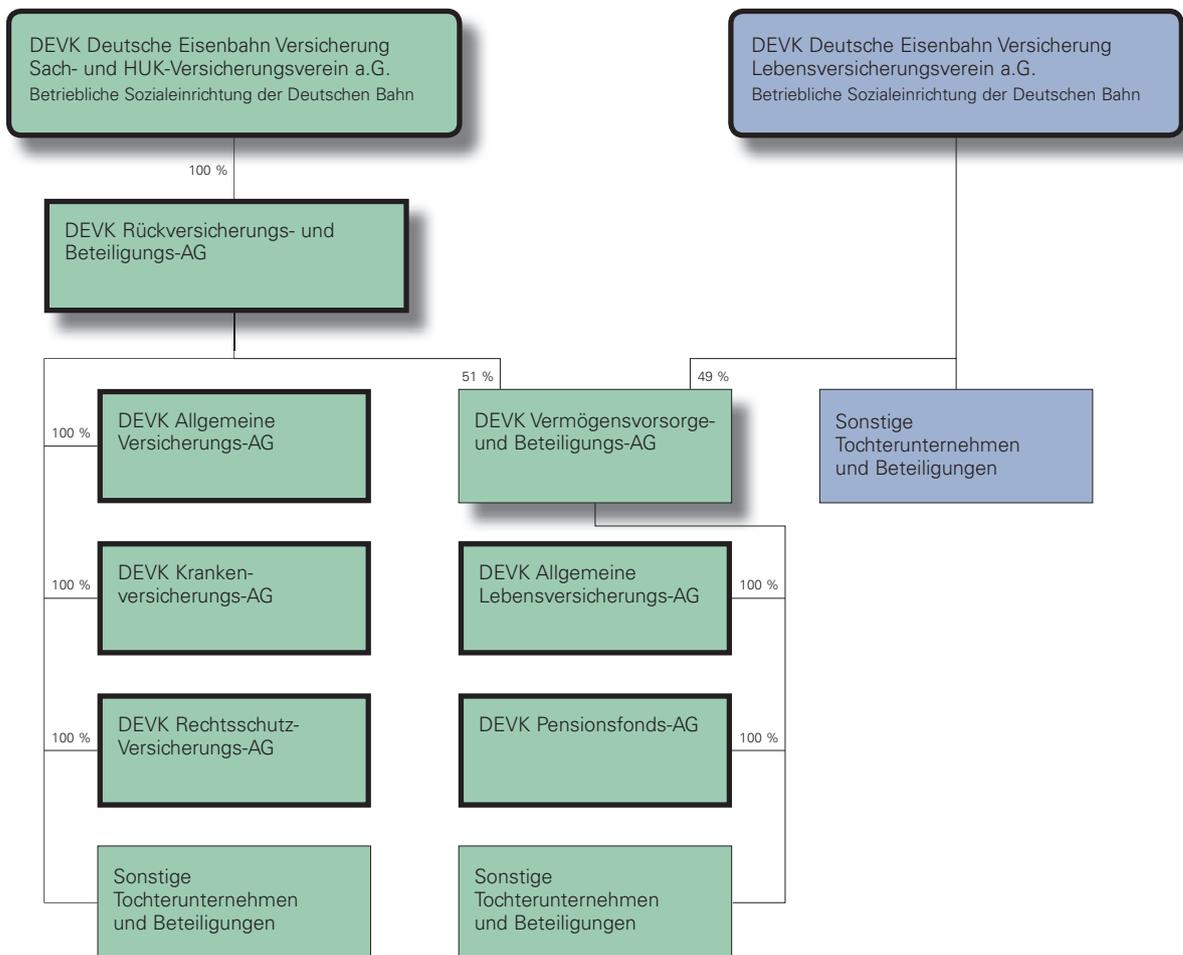
Natürlich hat sich das Unternehmen immer den neuen Marktgegebenheiten angepasst. Trotzdem haben wesentliche Grundprinzipien der DEVK unverändert Bestand. Dazu gehört vor allem, Versicherungsschutz zu fairen Bedingungen und so preiswert wie möglich anzubieten. Mindestens ebenso wichtig ist die bis heute gültige Rechtsform der beiden Mutterunternehmen. So sind die DEVK Sach- und HUK sowie die DEVK Leben weiterhin Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Das bedeutet: DEVK-Mitglieder sind gleichzeitig Aktionäre. Das hat viele Vorteile. Zum Einen muss die DEVK nicht auf fremde Investoren Rücksicht nehmen, die Gewinne abschöpfen wollen. Zum Anderen profitieren die Mitglieder dadurch, dass sie nicht benötigte Beiträge zum Teil sogar wieder ausgezahlt bekommen. An dieser Besonderheit hielt die DEVK auch 2009 fest und erstattete den Mitgliedern des Sach- und HUK-Versicherungsvereins in der Unfallversicherung 20 Prozent des Beitrags.

### Die Mütter und ihre Tochtergesellschaften

Unter dem Dach der beiden Müttervereine agieren auf unterschiedliche Versicherungsbereiche spezialisierte Gesellschaften, um Flexibilität, Kundenorientierung und Effizienz sicherzustellen. Für die Koordination und strategische Führung der Einzelgesellschaften ist zusätzlich eine Holding verantwortlich. Die Organisationsstruktur der DEVK im Detail verdeutlicht das Schaubild auf der folgenden Seite.

## Organigramm der DEVK Versicherungen



Stark umrandete Felder kennzeichnen Versicherungsunternehmen und den Pensionsfonds im Inland.

## Das DEVK-Servicenet

### DEVK-Regionaldirektionen

10785 Berlin, Schöneberger Ufer 89  
Tel.: 030 25487-0, Fax: 030 25487-200

01069 Dresden, Budapester Straße 31  
Tel.: 0351 4699-0, Fax: 0351 4699-130

99084 Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 149  
Tel.: 0361 6761-0, Fax: 0361 6761-400

45128 Essen, Rüttenscheider Straße 41  
Tel.: 0201 7243-0, Fax: 0201 7243-200

60327 Frankfurt am Main, Güterplatz 8  
Tel.: 069 75303-0, Fax: 069 75303-130

22767 Hamburg, Ehrenbergstraße 41 – 45  
Tel.: 040 3810-30, Fax: 040 3810-3200

30161 Hannover, Hamburger Allee 20 – 22  
Tel.: 0511 3399-0, Fax: 0511 3399-200

76137 Karlsruhe, Nebeniusstraße 30 – 32  
Tel.: 0721 3552-0, Fax: 0721 3552-200

34117 Kassel, Grüner Weg 2 A  
Tel.: 0561 7205-0, Fax: 0561 7205-200

50668 Köln, Riehler Straße 3  
Tel.: 0221 757-0, Fax: 0221 757-3200

55116 Mainz, Gärtnergasse 11 – 15  
Tel.: 06131 243-0, Fax: 06131 243-196

80335 München, Hirtenstraße 24  
Tel.: 089 55110-0, Fax: 089 55110-400

48143 Münster, Von-Steuben-Straße 14  
Tel.: 0251 5903-0, Fax: 0251 5903-190

90443 Nürnberg, Essenweinstraße 4 – 6  
Tel.: 0911 2365-0, Fax: 0911 2365-200

93055 Regensburg, Richard-Wagner-Straße 5  
Tel.: 0941 79608-0, Fax: 0941 79608-200

66111 Saarbrücken, Trierer Straße 16 – 20  
Tel.: 0681 4006-0, Fax: 0681 4006-200

19053 Schwerin, Wismarsche Straße 164  
Tel.: 0385 5577-0, Fax: 0385 5577-200

70190 Stuttgart, Neckarstraße 146  
Tel.: 0711 6668-0, Fax: 0711 6668-300

42103 Wuppertal, Friedrich-Engels-Allee 20  
Tel.: 0202 493-20, Fax: 0202 4932-200

### DEVK Zentrale, Köln

Riehler Straße 190  
50735 Köln

Service Telefon: 0180 2 757-757  
(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;  
aus Mobilfunknetzen ggf. andere Preise)  
Fax: 0221 757-2200

E-Mail: [info@devk.de](mailto:info@devk.de)  
Internet: [www.devk.de](http://www.devk.de)



#### Impressum:

DEVK Versicherungen  
Marketing und Kommunikation  
Riehler Straße 190  
50735 Köln

#### Konzept und Gestaltung:

wirDesign Berlin Braunschweig

#### Fotografie:

daams.naber  
fotografie/flashfotos, Köln  
Seite: 4, 8, 12, 16, 18, 24

**DEVK** Versicherungen  
Zentrale  
Riehler Straße 190  
50735 Köln  
Service Telefon: 0180 2 757-757  
*(6 Cent pro Anruf aus dem dt. Festnetz;  
aus Mobilfunknetzen ggf. andere Preise)*  
Fax: 0221 757-2200  
E-Mail: [info@devk.de](mailto:info@devk.de)  
[www.devk.de](http://www.devk.de)

